

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/01/2021

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 22.02.2021,

Ahrensburg, Sporthalle des Schulzentrums Am Heimgarten,
Reesenbüttler Redder 4 - 10, 22926 Ahrensburg

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:44 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Peter Egan

Stadtverordnete

Herr Detlef Levenhagen

Herr Horst Marzi

Herr Jochen Proske

i. V. f. Herrn Lamprecht

Herr Bernd Röper

Herr Wolfgang Schäfer

Bürgerliche Mitglieder

Herr Burkhard Bertram

Herr Eckart Boege

Herr Jasper Braveheart Copeland Hasche

Frau Karin Schrader

Herr Christian Stoffers

i. V. f. Herrn Dähnhardt

Herr Lasse Thieme

Verwaltung

Frau Sabrina-Nadine Blossey

Protokollführerin

Herr Marcel Grindel

Entschuldigt fehlen

Stadtverordnete

Herr Claas-Christian Dähnhardt

Herr Stephan Lamprecht

Bürgerliche Mitglieder

Frau Margit Goldbeck

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07 vom 28.09.2020
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Vergabe Kassenkredit
 - 7.2.2. Umsatzsteuer
 - 7.2.3. Analyse Finanzrechnung 2020
8. Änderung des Hebesatzes für die Kreisumlage 2021 - Anhörungsverfahren der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 27 Abs. 4 FAG **2021/007**
9. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts **2020/117**
10. Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021
- 10.1. Anfrage der FDP-Fraktion zu Strafzinsen im Rahmen der Städtebauförderung **AF/2021/001**
- 10.2. Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021 **2020/142**
11. Anfragen, Anregungen, Hinweise - k e i n e -

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das neue Bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Jasper Braveheart Copeland Hasche auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil ein Beschluss zu einem Ansiedlungsvorhaben im Gewerbegebiet Beimoor-Süd/B-Plan 88 b gefasst worden ist.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen und Anregungen gestellt.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 10.02.2021 versandten Tagesordnung zu.

Der Finanzausschuss stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkte 12 bis 14 in nicht öffentlicher Sitzung nach Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls/berechtigten Interessen Einzelner mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 46 Abs. 12 GO zu.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07 vom 28.09.2020

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Die Berichterstatteerin erläutert die Entwicklung der Liquidität bis zum 19.03.2021 (**vgl. Anlage**). Derzeit weisen die städtischen Geschäftskonten einen Bestand von 13,8 Mio. € aus. Zum 19.03.2021 wird ein Bestand von 10,8 Mio. € erwartet.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll 2021 derzeit rd. 20,41 Mio. € beträgt.

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Vergabe Kassenkredit

Mit der Stadtwerke Ahrensburg GmbH ist eine Vereinbarung zur Gewährung eines Kassenkredites in Höhe von 1 Mio. € für den Zeitraum 12.02. bis 08.04.2021 geschlossen worden. Die Verzinsung für den genannten Zeitraum beträgt 1,45 %.

7.2.2. Umsatzsteuer

Mit dem Corona-Steuerhilfegesetz vom 19.06.2020 wurde die Übergangszeit zur Umsetzung der Änderungen gem. § 2b UStG bis zum 31.12.2022 (um 2 Jahre) verlängert. Von der Stadt Ahrensburg ist keine weitere Optionsverlängerung zu beantragen, diese gilt per Gesetz automatisch bis zum 31.12.2022. Vielmehr wäre von der Stadt Ahrensburg das vorzeitige Beenden der Übergangszeit beim Finanzamt anzuzeigen. Die Verwaltung plant derzeit, den Übergangszeitraum bis zum 31.12.2021 zu nutzen - also ein Jahr länger als ursprünglich geplant - und ab dem 01.01.2022 § 2b UStG anzuwenden.

7.2.3. Analyse Finanzrechnung 2020

Die Berichterstatteerin erläutert die Analyse der Finanzrechnung 2020 (vgl. **Anlage**). Entgegen dem fortgeführten Planansatz des Haushaltsjahres 2020 (Haushaltsansatz inkl. Ermächtigungen, über- und außerplanmäßiger Auszahlungen sowie Sollveränderungen) in Höhe von rd. -5,5 Mio. €, schließt die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2020 positiv mit rd. 16,72 Mio. €.

8. Änderung des Hebesatzes für die Kreisumlage 2021 - Anhörungsverfahren der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 27 Abs. 4 FAG

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt das Anhörungsverfahren des Kreises Stormarn gemäß § 27 Abs. 4 FAG zur Kenntnis.

Dem Vorschlag des Kreises Stormarn zur Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage für das Jahr 2021 um 1,6 % von 30,60 auf 29,00 % wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

9. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Die Vorschläge über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung bzw. des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung werden zur Kenntnis genommen.

10. Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021

AF/2021/001

10.1. Anfrage der FDP-Fraktion zu Strafzinsen im Rahmen der Städtebauförderung

Die verwaltungsseitige Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zu Strafzinsen im Rahmen der Städtebauförderung, war der Einladung zum Finanzausschuss als Anlage beigefügt.

10.2. Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021

Die Verwaltung trägt die folgenden, abweichend zur 1. Änderungsliste, zu ändernden Positionen vor:

- PSK 61100.4012000 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Grundsteuer B): Erhöhung des Ansatzes von 5.440.000 € auf neu 5.653.000 €, da nunmehr die Veranlagungen der Neubauten in der Hamburger Straße erfolgt sind.
- PSK 61100.4111000 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Schlüsselzuweisungen): Reduzierung des Ansatzes von 1.750.700 € auf neu 455.400 €, da die vorläufige Neufestsetzung des Finanzausgleichs; hier: Schlüsselzuweisung bedarfstreibender Flächenlasten § 10 FAG erfolgt ist.
- PSK 61100.4112000 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Schlüsselzuweisungen): Erhöhung des Ansatzes von 0 € auf neu 1.654.700 €, da die die vorläufige Neufestsetzung des Finanzausgleichs; hier: Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben erfolgt ist.
- PSK 61100.4131000 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Allgemeine Zuweisungen Land): Erhöhung des Ansatzes von 330.000 € auf neu 2.377.100 €, da die die vorläufige Neufestsetzung des Finanzausgleichs; hier: Bedarfsunabhängige Zuweisung von best. Umsatzsteuereinnahmen des Landes § 32 FAG erfolgt ist.
- PSK 61100.5371000 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Allgemeine Umlagen an das Land): Erhöhung des Ansatzes von 967.100 € auf neu 1.767.600 €, da die vorläufige Neufestsetzung des Finanzausgleichs erfolgt ist.
- PSK 61100.5732000 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV): Erhöhung des Ansatzes von 15.972.800 € auf neu 16.564.800 €, da die vorläufige Neufestsetzung des Finanzausgleichs und der Kreisumlage erfolgt ist.
- PSK 61200.3217350 (Sonstige allg. Finanzwirtschaft / Kreditneuaufnahme): Erhöhung des Ansatzes von 1.900.000 € auf neu 12.400.000 € für 2021, 13.900.000 € für 2022, 8.800.000 € für 2023 und 6.900.000 € für 2024.
- PSK 11145.0900060 (Liegenschaftsverwaltung / Geleistete Anzahlungen für Erwerb von Grund und Boden): Erhöhung des Ansatzes von 200.000 € auf neu 435.000 €, für den Erwerb eines Grundstücks in Höhe von 235.000 € in der Waldstraße zu Schulerweiterungszwecken der Stormarnschule. Der ursprünglich geplante Grundstückserwerb von der Stiftung Schloss, wurde von der Stiftungsaufsicht abgelehnt und die mit der I. Änderungsliste beantragten Mittel von 290.000 € werden nicht mehr benötigt.
- PSK 11155.0900000-135 (Zentrale Gebäudewirtschaft / Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau (Hochbau) - Neubau Erweiterungsgebäude Rathaus): Erhöhung des Ansatzes von 0 € auf neu 144.800 € für

11. Anfragen, Anregungen, Hinweise

- k e i n e -

gez. Peter Egan
Vorsitzender

gez. Sabrina-Nadine Blossey
Protokollführerin